

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 100.

Mittwoch, den 15. Dezember.

1897.

Es wird gebeten, die Bestellungen auf den Jahrgang 1898 des Amtsblattes und der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe möglichst zeitig zu machen und zwar:

für die Stadt Detmold bei der Redaktion, für Lieferung außerhalb der Stadt Detmold bei der nächstgelegenen Postanstalt.

Den bisherigen Abonnenten in der Stadt Detmold werden die betreffenden Blätter weiter geliefert werden, wenn bis zum 31. Dezember d. J. keine Abbestellung erfolgt.

Der Hauschlachter und Ziegler Friedrich Wieneke auf Nr. 1 zu Mosebeck ist als Fleischbeschauer für die Bauerschaft Leistrup-Meiersfeld angestellt worden.

Detmold, den 10. Dezember 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hofischlers L. Begemann in Detmold ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

den 21. Dezember 1897, Vormittags 10 Uhr, vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier selbst anberaumt.

Detmold, den 3. Dezember 1897.

Drüke, Sekretair,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Der Kaufmann Friedrich Mathies zu Detmold und dessen Ehefrau, Ida, geb. Pietschmann daselbst, haben zufolge Anzeige vom heutigen Tage für ihre am 26. v. M. eingegangene Ehe die Gütergemeinschaft vollständig aus geschlossen.

Detmold, den 7. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Bekanntmachung.

Die auf das Handels- und Genossenschafts-Register des Amtsgerichts Lemgo bezüglichen Bekanntmachungen werden im Jahre 1898 durch das Amtsblatt und den Deutschen Reichsanzeiger bekannt gemacht werden.

Lemgo, den 9. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht.
Bothmann.

Die bei den Polizeibehörden stattgehabte Umfrage, wie viel Stuten innerhalb des Staatsgebietes zur Aufzucht verwendet werden und welchem Schlage diese angehören, hat folgendes Ergebnis gehabt, welches ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Detmold, den 11. Dezember 1897.

Der Vorsitzende der Fürstlichen Regierung.
v. Miesitzsch.

Zusammenstellung der Stuten, welche zur Aufzucht von Fohlen verwendet werden.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bezirk.	Zahl.	Davon sind warm- blütigen Schlages	Davon sind kalt- blütigen Schlages	oder wenn Spalte 3 und 4 nicht ausgefüllt werden kann:	
				leichte Wagen-, Reit-, Ackerpferde.	schwerere Wagen-, Karren-, schwere Ackerpferde.
Stadt Lemgo	1	—	1	—	—
„ Salzuflen	2	—	—	leichte Ackerpferde.	—
„ Blomberg	—	—	—	—	—
„ Horn	1	—	1	—	—
„ Barntrop	1	—	1	—	—
„ Lage	—	—	—	60 leichte Acker- und Wagenpferde.	60 schwere Acker- und Wagenpferde.
Flecken Schwalenberg . .	9	7	2	—	—
B.-A. Detmold	237	59	54	106	18
„ Brafte	194	69	38	60	1 schweres Ackerpferd.
„ Blomberg	271	87	45	23 leichte Ackerpferde. 103	36
„ Schötmar	61	24	28	7	2
„ Lipperode = Cappel . .	8	8	—	6	2
Summe . . .	785	254	170	282 und 85 leichte Acker- und Wagenpferde.	58 und 61 schwere Acker- und Wagenpferde.

Aufgebot.

Nachstehende Hypotheken-Urkunden über auf den Grundbesitz des Kaufmanns Gottlieb Büngener zu Lemgo Band V Blatt 122 des Grundbuchs Abtheilung III Nr. 6 und Nr. 7 für Friedrich Büngener unterm 2. August 1878 eingetragene, vom 2. August 1878 an mit jährlich 4½ Prozent verzinssliche und nach sechs Monat Kündigung rückzahlbare Darlehne zu 900 Mark und bezw. 600 Mark sind angeblich verloren gegangen und sollen auf Antrag des Gläubigers Friedrich Büngener, früher hier, jetzt Bierhändler in Hannover, ausbezahlt werden.

Der Inhaber der Hypotheken-Urkunden wird daher aufgefordert, seine Rechte bei dem unterzeichneten Gerichte spätestens in dem auf

Dienstag, den 5. Juli 1898,

Morgens 10 Uhr,

anberaumten Aufgebotsstermine anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Lemgo, den 7. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.

Pothmann.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Paul Brehmann, in Firma F. J. Winter in Lemgo, ist heute am 13. Dezember 1897, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann L. Vietmeyer in Lemgo ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 25. Januar 1898 anzumelden. Erste Gläubigerversammlung Dienstag, den 11. Januar 1898, allgemeiner Prüfungstermin Dienstag, den 8. Februar 1898 und offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 11. Januar 1898.

Lemgo, den 13. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.

gez. Pothmann.

Veröffentlicht: Schley, Sekretär,

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Der unterm 31. Juli 1897 gegen die Dienstmagd Emilie Scheffler aus Blomberg erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, den 7. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Melm.

Der Kaufmann J. Arensberg zu Hohenhausen hat bei Fürstlicher Ablösungskommission einen Entschädigungsanspruch für das dem Colonate Nr. 98 das. verliehen gewesene, durch das Gesetz vom 3. August 1870 aufgehobene ausschließliche Recht, im Dorfe Hohenhausen eine Krugwirthschaft zu halten, Bier und Branntwein herzustellen und in ganzen und halben Tonnen zu verkaufen, geltend gemacht. Der p. Arensberg hat sich diesen Anspruch beim Verkaufe der Krugstätte Nr. 98 an den Gastwirth Bauth vorbehalten.

Seitens Fürstlicher Ablösungskommission ist diese Entschädigung auf 8183 Mark 60 Pf. nebst 4½ Zinsen vom 22. Oktober 1881 bis zum Zahlungstage festgesetzt.

Auf Antrag der Fürstlichen Ablösungskommission werden dritte Berechtigte, welche Ansprüche auf Auszahlung der Entschädigungsgelder zu haben glauben, aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf

Freitag, den 18. Februar 1898,

Morgens 10 Uhr,

angesezten Termine so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst mit denselben ausgeschlossen werden und die Entschädigungsgelder an den p. Arensberg gezahlt werden sollen.

Hohenhausen, den 8. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht.

Bergahn.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Lederfärber Friedrich Menge, geboren am 8. November 1870 zu Wieber, Kreis Offenbach, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und behufs Feststellung der Identität und weiterer Veranlassung in das nächste Gerichtsgefängniß

abzuliefern, auch zu den Akten A. A. 376/97
Nachricht zu geben.

Beschreibung:

Alter: geboren 8. November 1870. Größe:
1,68 m. Statur: schlank. Haare: dunkelblond,
kraus. Stirn: hoch. Augenbrauen: blond.
Augen: blau. Nase: lang, spitz. Mund: ge-
wöhnlich. Zähne: gut. Kinn: spitz. Gesicht:
schmal. Gesichtsfarbe: blaß.

Hameln, den 9. Dezember 1897.

Königliche Amtsanwaltschaft.

Wider den Musketier des Inf.-Regiments
von Bülow (1. rhein.) Nr. 25 Heinrich Wil-
helm Kopp von Evenhauserholz, Kreis

Detmold, ist der förmliche Desertionsprozeß er-
öffnet worden. Derselbe wird hiermit aufgefor-
dert, sich innerhalb 3 Monaten, spätestens aber
in dem auf

Sonnabend, den 5. März 1898,

Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Kommandantur-Gerichtslokal (Militär-
arresthaus) anberaumten Termine zu stellen,
widrigenfalls er nach Abschluß der Untersuchung
im Abwesenheitsverfahren für fahnenflüchtig er-
klärt und in eine Geldbuße von 150—3000 M.
verurtheilt werden würde.

Rastatt, den 7. Dezember 1897.

Königl. Kommandantur-Gericht.

Freitag, den 18. Februar 1898.

Vormittags 10 Uhr.

angelegten Termine zu stellen, widrigenfalls er
nach Abschluß der Untersuchung im Abwesenheits-
verfahren für fahnenflüchtig erklärt und in eine
Geldbuße von 150—3000 M. verurtheilt werden
würde.

Hameln, den 9. Dezember 1897.

Königliche Amtsanwaltschaft.

Wider den Musketier des Inf.-Regiments
von Bülow (1. rhein.) Nr. 25 Heinrich Wil-
helm Kopp von Evenhauserholz, Kreis

Detmold, ist der förmliche Desertionsprozeß er-
öffnet worden. Derselbe wird hiermit aufgefor-
dert, sich innerhalb 3 Monaten, spätestens aber
in dem auf